Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2

SG 66 Hohenroth : TTC Merkenbach 1984
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Moczygemba fixiert zwei Punkte für die SG 66 Hohenroth

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 31:26 in den Sätzen gewannen die Spieler von der SG 66 Hohenroth ihr Heimspiel in der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 gegen den TTC Merkenbach 1984. 165 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Hans-Jörg Moczygemba den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 13. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielern antreten mussten. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das mittlere Paarkreuz mit Decker und Decker, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Beim 3:0-Sieg gelang es Stanzel / Decker die Gastspieler Wolf / Petry in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Kaiser / Kaiser die Begegnung mit 1:3 gegen Chakravarthy / Zöllner abgaben und eine Niederlage kassierten. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Decker / Moczygemba und Lukas / Hinder beendet, das Decker / Moczygemba letztendlich gewannen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Steffen Stanzel hatte anschließend gegen Oliver Wolf indessen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Daniel Kaiser beim letztendlich klaren 0:3 gegen Srivatsa Chakravarthy. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Einen knappen Sieg feierte wiederum Jörg Decker beim 3:2 gegen Georg Petry, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wenig Chancen ließ Eckhard Decker beim 11:9, 11:4, 11:2 seinem Gegner Silas Zöllner. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Roger Kaiser bekam es nun mit Martin Hinder zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Roger Kaiser am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Mit 1:3 verlor daraufhin Hans-Jörg Moczygemba seine Partie gegen Maximilian Lukas. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Srivatsa Chakravarthy konnte Steffen Stanzel anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Daniel Kaiser gelang es, Oliver Wolf im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Zwischenzeitlich musste Jörg Decker zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Silas Zöllner, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Eckhard Decker nachfolgend gegen Georg Petry. Nur einen Satzerfolg verbuchte dagegen im Anschluss Roger Kaiser bei seiner Pleite gegen Maximilian Lukas. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Hans-Jörg Moczygemba nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SG 66 Hohenroth war unter Dach und Fach.

Nach nun 6 Siegen in Folge heißt es für die SG 66 Hohenroth nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC 1964 Großaltenstädten II am 21.02.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTC Merkenbach 1984 wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 11.02.2023 gegen den TV 1894 Braunfels III erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (12:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SG 66 Hohenroth

Doppel: Stanzel / Decker 1:0, Kaiser / Kaiser 0:1, Decker / Moczygemba 1:0

Einzel: S. Stanzel 0:2, D. Kaiser 1:1, J. Decker 2:0, E. Decker 2:0, R. Kaiser 1:1, H. Moczygemba 1:1

TTC Merkenbach 1984

Doppel: Chakravarthy / Zöllner 1:0, Wolf / Petry 0:1, Lukas / Hinder 0:1

Einzel: S. Chakravarthy 2:0, O. Wolf 1:1, S. Zöllner 0:2, G. Petry 0:2, M. Lukas 2:0, M. Hinder 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (12:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").